

DGEG

Bahnreisen



DGEG-Bahnreisen GmbH
Postfach 102045
47410 Moers
Tel. 02841 / 602 45 49
Tel. 02841 / 53 72 16 (AB)
Mobil: 0173 / 536 26 98
Telefax 02841 / 5 60 12
E-Mail: reisen@dgeg.de
www.dgeg.de

ZWEITER SONDERZUG NACH DER VATIKANSTADT

Bahnen und Kultur in und um Rom

Samstag, 19.9., bis Samstag, 26.9.2015

Bereits 2008 haben wir eine Reise nach Rom und der Vatikanstadt erfolgreich durchgeführt. Mit einigen Änderungen versehen, möchten wir Ihnen diese nun erneut anbieten.

Der Vatikan ist der kleinste anerkannte Staat der Welt. Er ist eine Enklave innerhalb des Stadtgebiets von Rom, hat eine Fläche von 0,44 km² und 840 Einwohner. Der Staat Vatikanstadt, wie er amtlich heißt, ist eine absolute Monarchie, deren Oberhaupt der Papst ist, der wiederum von den Kardinälen gewählt wird. Zur Vatikanstadt gehören unter anderem der Petersdom, der Petersplatz, die Sixtinische Kapelle sowie die Paläste und Gärten innerhalb der vatikanischen Mauern. Und ein BAHNHOF.

Dieser Bahnhof weist aber nur noch mehr oder weniger regelmäßigen Güterverkehr auf. Ganz früher diente er auch dem Besuch von größeren Pilgergruppen. Nach der von uns durchgeführten allerersten Sonderzugfahrt für Eisenbahnfreunde hat es noch einige wenige weitere zu diesem Bahnhof gegeben. Wir sind stolz und froh, Ihnen diese Delikatesse erneut anbieten zu können. Ansonsten bietet Rom wie die anderen Hauptstädte Europas ein vielfältiges Schienenverkehrsnetz, das Sie genau kennenlernen werden. Neben der Besichtigung kultureller Höhepunkte werden auch landschaftlich schöne Strecken in der Umgebung Roms befahren wie über eine Privatbahnstrecke nach Viterbo oder über zwei Gebirgsbahnen nach der Adriaküste und wieder zurück.

An- und Abreise erfolgen auf vielfältigen Wunsch ausschließlich in Tageszügen über die Strecke Köln – Mannheim – Basel - Mailand. Zustiegsmöglichkeiten bestehen an allen ICE-Bahnhöfen zwischen Köln und Basel. Sie brauchen auf der Reise nicht das Hotel zu wechseln, sondern wohnen sieben Tage lang in ein und demselben Hotel, einem Viersternehotel in der Nähe des Bahnhofs Tiburtina und einer Metrostation.

Sie können die Reise ab und bis Köln oder Mannheim buchen, auf Wunsch auch von/bis anderen Bahnhöfen. Für den Fall, dass Sie auf eigene Faust anreisen möchten, bieten wir auch die Buchungsalternative ohne An-/Abreise an.

REISELEISTUNGEN:

- Fachprogramm lt. Ausschreibung einschl. aller angegebenen Transfers und Bahnfahrten
- 7 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad / Dusche, WC in ****-Hotel mit Frühstück vom 20. bis 26.9.15
- Abschlussabendessen am 25.9.15
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Gegen Aufpreis Einzelzimmerunterbringung

REISEPREISE:

- Reise ab / bis Mannheim	EUR 1940,00
- Reise ab / bis Köln	EUR 1990,00
- Reise ab/bis andere Bf in Deutschland	EUR 2020,00
- Reise ab / bis Rom	EUR 1690,00
- Einzelzimmeraufschlag	EUR 390,00
- Abschlag für Mitglieder	EUR 40,00

MITGLIEDERPREIS: Den Mitgliederpreis können außer DGEG-Mitgliedern auch Mitglieder von solchen Vereinen in Anspruch nehmen, die selbst eine DGEG-Mitgliedschaft abgeschlossen haben, wie z.B. DEV, BLV, FdE usw. Mitglieder dieser Vereine, die eine Kooperation mit der DGEG eingegangen sind, senden bitte bei der Anmeldung eine Kopie Ihres Mitgliedsausweises mit.

VERSICHERUNGEN: Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktritts- bzw. Reiseabbruchskostenversicherung und das Vorhandensein einer Auslandskrankenversicherung einschließlich Rücktransport. Bei Bedarf können Sie diese Versicherungen auch über uns abschließen.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN: Sonstige Versicherungen, Trinkgelder, zusätzliche Mahlzeiten oder Getränke.

TEILNEHMERZAHLEN: mindestens 20, maximal 26 Personen

ANMELDESCHLUSS: 19. Juli 2015

REISELEITUNG: **Tomas Meyer-Eppler**

SICHERUNGSSCHEIN: Alle Teilnehmer erhalten nach Anmeldung einen Sicherungsschein von tourVERS.

ZAHLUNGSWEISE: Anzahlung von 10 % nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und gleichzeitig die Rechnung über den Restbetrag. Den Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

FAHRTVERLAUF:

Tag 1, Samstag, 19. Sept. 2015: Die Anreise erfolgt mit ICE, EC und ES ab Köln Hbf um 7.55 Uhr und Mannheim Hbf um 9.36 Uhr. Sie erreichen Roma Tiburtina um 19.49 Uhr. Das Hotel für die kommenden sieben Nächte befindet sich zwischen dem Hauptbahnhof Roma Termini und dem Hochgeschwindigkeitsbahnhof Tiburtina. Ein ES ist der italienische Hochgeschwindigkeitstriebzug „Eurostar“.

Tag 2, Sonntag, 20. Sept. 2015: Nach dem Frühstück fahren Sie vom Bahnhof Termini mit einem Trenitalia-Zug nach Colonna Galeria in den Bergen im Südosten Roms und besichtigen dort das Eisenbahnmuseum. Es hält die Erinnerung an die frühere Schmalspurbahn Rom – Fiuggi – Alatri - Frosinone (950 mm) wach, die vor gut 100 Jahren eröffnet wurde. Neben verschiedenen jüngeren Fahrzeugen ist eine Ellok aus der Anfangszeit im Museum ausgestellt. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Rom und bereisen anschließend die Strecke über Änzio nach Nettuno. Die Kleinstadt, südlich von Rom am Tyrrhenischen Meer gelegen, zeichnet sich durch ihre malerische Altstadt aus. Nach Rückkehr steht Ihnen der Abend zur freien Verfügung.

Tag 3, Montag, 21. Sept. 2015: Den Tag beginnen sie mit einer gemeinsamen Straßenbahnfahrt zum Straßenbahnhauptdepot Porta Maggiore. Daran schließt sich eine vierstündige Fahrt mit einem nostalgischen Fahrzeug an, vss. einem etwa 65 Jahre alten Stanga-Gelenktriebwagen. Die Spurweite der Straßenbahn beträgt ungewöhnliche 1445 mm. Auf dem 40 km langen Netz verkehren sechs Linien. Die Fahrspannung beträgt 600 Volt. Anschließend bereisen Sie die 950-mm-spurige Überlandstraßenbahnstrecke Roma Laziali - Giardinetti. Die Station Laziali befindet sich etwas versteckt neben dem Hauptbahnhof Termini. Sie besichtigen auch das Depot der Bahn in Cantocelle. Die Strecke ist 10 km lang und das Reststück der einst mit Zweigstrecken 140 km langen Überlandstraßenbahn nach Frosinone. Es schließt sich eine Fahrt mit der neuen Metrolinie C nach Monte Campatri-Pantano an, die teilweise die Überlandstraßenbahn ersetzt hat.

Tag 4, Dienstag, 22. Sept. 2015: Vom Bahnhof Flaminio im Stadtzentrum von Rom fahren Sie mit einem Zug der ehemaligen Roma-Nord-Eisenbahn (heute Met.Ro der ATAC) auf deren Normalspurstrecke nach Viterbo (105 km). Unterwegs besichtigen Sie das Depot in Catalano. Die Strecke stammt aus dem Jahr 1906 und umrundet die Monti Cimini (1000 m). Im 13. Jahrhundert war der heutige Bischofspalast in Viterbo Residenz für insgesamt acht Päpste. Vom Trenitalia-Bahnhof Viterbo P. Fiorentina fahren Sie nach einer Stadtbesichtigung über Attigliano-Bomarzo und Orte zum Bahnhof Roma Tiburtina (über die alte Hauptstrecke durch das Tibertal).

Tag 5, Mittwoch, 23. Sept. 2015: Heute stehen zwei landschaftlich besonders schöne Strecken Richtung Adria auf dem Programm, die die Apenninen überqueren. Zunächst reisen Sie mit einem Dieselizeg vom Bahnhof Termini nach Campobasso und Termoli an der Küste. Von Termoli, dessen Altstadt von einem Stauferkastell dominiert wird, fahren Sie längs der Küste nach Pescara und dort zurück durchs Gebirge über Sulmona und Avezzano zurück nach Rom.

Tag 6, Donnerstag, 24. Sept. 2015: Im Bahnhof Roma Ostiense wartet der luxuriös ausgestattete Sonderfahrtdieselmotortriebwagen des Kreuzfahrtunternehmens Medov (Reihe ALn 776) auf Sie, der Sie über Roma Trastevere nach Ponte Galeria bringt. Dort zweigen der Zug auf die Güterzugstrecke nach Maccarese Fregene ab. Nach dem Fahrtrichtungswechsel fahren Sie auf der Hauptstrecke von Civitavecchia wieder Richtung Rom, und zwar zum Bahnhof Roma San Pietro. Nach einem erneuten Fahrtrichtungswechsel fährt der Zug dann zum Bahnhof Città del Vaticano. In der Vatikanstadt angekommen, werden Sie zu den Vatikanischen Gärten geführt und alsdann in die Basilica di San Pietro (Petersdom). Im Anschluss daran geht es mit der Ferrovie Metropolitane Roma-Lido zum Badeort Ostia. Diese Vorgängerbahn der Metro besteht seit 1924. Erst 1955 wurde eine weitere U-Bahnlinie eröffnet, und erst seit 1980 wird das Netz der Hauptstadt konsequent ausgebaut. Unterwegs besuchen Sie das Freiluftmuseum der Bahn mit zahlreichen Fahrzeugen und das Metro-Depot Magliana.

Tag 7, Freitag, 25. Sept. 2015: Am Vormittag besichtigen Sie das Depot Roma San Lorenzo der FS Trenitalia. Dies ist das dem Hauptbahnhof Termini zugeordnete Depot. Mit Regelzügen fahren Sie anschließend vom Bahnhof Roma Termini die drei Stichstrecken nach Frascati (bekannt für seinen Wein), Albano und Velletri in den Albaner Bergen. Die 42 km messende Strecke Rom – Velletri (eröffnet 1862 im damaligen Kirchenstaat) ist das Reststück der ersten Bahn von Rom nach Neapel. Für den Abend ist ein gemeinsames Abschiedsabendessen vorgesehen.

Tag 8, Samstag, 26. Sept. 2015: Ihre Rückreise erfolgt ähnlich wie die Hinreise mit ES, EC und ICE über Mailand, Zürich und Mannheim mit Abfahrt um 9.00 Uhr und Ankunft in Mannheim um 20.24 Uhr und in Köln um 22.05 Uhr.

Teilnahmebedingungen für Reise „Zweiter Sonderzug nach Vatikanstadt“, 19.-26.09.2015

Es gelten die Bestimmungen nach § 651 c-g BGB. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und einen Reisepreis-Sicherungsschein sowie eine Anzahlungsrechnung in Höhe von 10% des Reisepreises, zahlbar binnen 14 Tage. Nach Erreichung der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung und die Restrechnung. Diese ist 30 Tage vor Fahrtantritt fällig. Verspäteter Zahlungseingang berechtigt DGEG Bahnreisen GmbH von der Reise zurückzutreten und Stornokosten zu berechnen. Sie können jederzeit vor Reisebeginn durch schriftliche Erklärung per Einschreiben an DGEG Bahnreisen GmbH von der Reise zurücktreten. Ihre Rücktrittserklärung wird wirksam am Tage des Eingangs bei DGEG Bahnreisen GmbH. Bei dieser Reise gelten folgende Stornierungsregeln: Reiserücktritt vor Zugang einer verbindlichen Teilnahmebestätigung kostenfrei, sonst

Stornierungseingang ab dem 20.07.2015	25% Stornokosten
Stornierungseingang ab dem 15.08.2015	50% Stornokosten
Stornierungseingang ab dem 01.09.2015	75% Stornokosten
Stornierungseingang ab dem 15.09.2015	90% Stornokosten

Sollte die Reise ohne vorherige Rücktrittserklärung nicht angetreten werden, verfällt der volle Reisepreis, sofern DGEG Bahnreisen GmbH nicht Aufwendungen erspart bleiben.

Die Höhe der Stornokosten ergibt sich im Wesentlichen aus vertraglichen Regelungen mit dem Hotel in Rom und mit dem Eigentümer des Sondertriebwagens zur Vatikanstadt.

Die Mitführung eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses ist bei dieser Reise notwendig.

Tel. _____

Mail. _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Personalausweisnr. _____

DGEG Bahnreisen GmbH
Postfach 102045
47410 Moers

per Fax an 02841 / 56012
oder Scan an
reisen@dgeg.de

Zweiter Sonderzug nach der Vatikanstadt 19. bis 26. September 2015

Hiermit bestelle ich verbindlich für mich und die nachfolgend aufgeführten Personen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen für diese Reise folgende Teilnehmerkarten: (Name, Anschrift, Geburtsort, Geburtsdatum, Personalausweis-Nr.)

..... x (155701) Ab/bis Köln	a' EUR 1.990,00 = _____
..... x (155702) Ab/bis Mannheim	a' EUR 1.940,00 = _____
..... x (155703) Ab/bis einem anderen Bahnhof in Deutschland	a' EUR 2.020,00 = _____
..... x (155704) Ab/bis Rom	a' EUR 1.690,00 = _____
..... x (155711) Einzelzimmeraufschlag	a' EUR 390,00 = _____
..... x (155721) Ermäßigung für DGEG-Mitgliederpreis ./.	a' EUR 40,00 = _____
Summe	= _____

..... x (zu 155703): Ich möchte die Reise ab dem Bahnhof _____ antreten.
(1557/150327)

Ort

Datum

Unterschrift